

14.12.2011 - 17:20 Uhr

Media Service: Hotelplan spart bei Altersvorsorge für Mitarbeiter

Zürich (ots) -

Die Migros-Reisetochter Hotelplan plant den Austritt aus der für ihre guten Leistungen bekannten Vorsorgelösung des Migros-Genossenschafts-Bunds. Wie Recherchen der «Handelszeitung» zeigen, will Hotelplan ihre noch bei der Migros-Pensionskasse versicherten Mitarbeiter in die eigene Personalvorsorgestiftung Travel verschieben. Die Hotelplan-Gruppe beschäftigt derzeit 1329 Mitarbeitende. «Sicher wird der Wechsel nicht vor 2013 oder 2014 vollzogen», sagt Hotelplan-Mediensprecherin Prisca Huguenin-dit-Lenoir.

Der Wechsel weg von der Migros-Vorsorge ist für die Arbeitnehmer einschneidend. Im Gegensatz zur Personalvorsorgestiftung Travel, die im Sparprozess nach Beitragsprimat arbeitet, werden bei der Migros-Pensionskasse die Renten nach dem Leistungsprimat fix garantiert. Noch mehr: Bei der Migros-Pensionskasse Versicherte zahlen nur einen Drittel des Beitrags an ihre 2. Säule. Bei Travel berappen die Arbeitnehmer 50 Prozent. Hotelplan stellt in Abrede, dass sie in der Vorsorge eine reine Sparübung durchführe. «Wir wollen die mit der Anpassung des Gesamtarbeitsvertrags an den Branchenstandard erzielte Vereinheitlichung auch in der beruflichen Vorsorge erreichen.»

Kontakt:

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100009535/100710078> abgerufen werden.